

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: BA/5000/2021

Bauamt Stadter, Silke	Datum: 20. April 2021 AZ: 654
--------------------------	----------------------------------

Beratungsfolge	Termin	
Stadtrat	29.04.2021	öffentlich

Neubau Rathaus und Sanierung Schlossgebäude; Dachsanierung Schlossgebäude

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung der Stadt Herzogenaurach wird damit beauftragt, die vom Architekturbüro Bär, Stadelmann, Stöcker Architekten und Stadtplaner PartGmbH in der Sitzung vorgestellte Variante B zur Dachsanierung des Schlossgebäudes mit einem Budget von 490.280,00 EUR inkl. MwSt. (19%) umzusetzen.

Erläuterungen:

Für das Projekt Neubau Rathaus und Sanierung Schlossgebäude wurde im Rahmen der Sanierung der Holzbalkendecken auch die Beschaffenheit der Hölzer des Dachtragwerkes begutachtet. Es stellte sich nach umfangreichen Untersuchungen mittels Sondierungsbohrungen heraus, dass ein Teil der Hölzer, vorwiegend im Traufbereich, des östlichen Schlossflügels geschädigt ist. Gemäß Aussage des baubegleitenden Holzschutzgutachters ist hier zwingend Handlungsbedarf gegeben. Unter Bezugnahme der Untersuchungsergebnisse des Holzschutzgutachters und unter Berücksichtigung der ersten Einschätzung des projekteigenen Statikers zum Austausch geschädigter, statisch relevanter Bauteile, konnte das Architekturbüros Bär, Stadelmann, Stöcker Architekten und Stadtplaner PartGmbH Varianten zur Sanierung des Schlossdaches entwickeln. Die in der Sitzung vom 29. April 2021 vorgestellten drei Sanierungsvarianten lassen sich wie folgt kurz beschreiben.

Variante A: Grundvariante (Kostenansatz BSS)
Mindestmaßnahmen Statik + Dachdeckerarbeiten
gemäß
(ohne Neueindeckung) **zwingend erforderlich!**

brutto ca. 366.520,00 EUR

Variante B: (Kostenansatz BSS)

Mindestmaßnahmen Statik + erweiterte Dachdeckerarbeiten
gemäß
Zusätzlich Beseitigung fachliche Mängel in Dacheindeckung)
(ohne Neueindeckung) brutto ca. 490.280,00 EUR

Variante C: (Kostenansatz BSS)

Mindestmaßnahmen Statik + erweiterte Dachdeckerarbeiten brutto ca. 716.880,00 EUR
gemäß
Beinhaltet Variante A + B mit zusätzlicher Neueindeckung

Bei der Wahl zur Sanierungsvariante B war unter anderem ausschlaggebend, dass sich die bestehende Dacheindeckung nach fachlicher Begutachtung noch in einem guten Zustand befindet. Unter der theoretischen Annahme, dass Dacheindeckungen dieser Art eine Lebenserwartung von ca. 50 Jahren besitzen und die erwartete Lebenserwartung der Bestandsdeckung mit ca. 20 Jahren geschätzt wird, ist eine Neueindeckung zum jetzigen Zeitpunkt nicht sinnvoll.

Herzogenaurach, 20. April 2021

Stadter, Silke